

KARL&FABER

Helmut Schober

„Hypnotisch“



Los 915



Unterer Schätzpreis :

€ 7,000

Oberer Schätzpreis :

€ 9,000

Aufgeld inkl. USt. :

32 %

Künstlername

Helmut Schober

Zusätzliche Beschreibung

Acryl und Graphit auf Leinwand. 2017. Ca. 120 x 120 cm. Verso auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt sowie mit Maßangaben und einem Pfeil bezeichnet.

Lebensdaten

(1947 Innsbruck – Mailand 2024)

Technik

Gemälde

Provenienz

Privatsammlung, München, direkt vom Künstler erworben.

Mit der Leinwand "Hypnotisch" setzt Schober sein langjähriges Forschungsfeld fort: Licht, Farbe und Raum. Die tiefrote, fast glühende Fläche wirkt wie eine energiegeladene Zone – Graphitspuren erzeugen feine Linien, Pulsationen im Farbauftrag vermitteln Bewegung, während das Rot selbst als Zeichen von Vitalität, Leidenschaft und innerer Präsenz fungiert. Schober arbeitet dabei seit den 1970er Jahren mit reinen Pigmenten und Graphit, oft in mehrschichtiger Aufbringung mit reliefartiger Oberfläche. So gelingt es Schober Zustände und Räume zu erzeugen, in denen Farbe und Licht zu einer dreidimensionalen Erfahrung werden können. Helmut Schober zählt den bedeutenden österreichischen Künstlern der Nachkriegszeit, der von der Performance über Fotografie zur Malerei wechselte. Er hat an der documenta 6 (1977) sowie der Biennale di Venezia (1978, 1986) teilgenommen und wurde 2002 mit der Ausstellung „William Turner and Helmut Schober – Two Creators of Light“ in Tate Gallery, London, gewürdigt.